Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift

do vnser herre Jesus christus in die stat ze Jerusalem gie als man er
noch an dem palmtag begat. Recht do liefen der iuden kind gegen
vnserm herren vnd lobten in mit lauter synnen das was der in
den pischolfen zorn vnd prachen zu Jesu das er den chinden den
lobstinch werre. do prach vnser herre ze der iuden pischolfen habt
er nicht gelesen daz die schrift pricht. Ex ore aus der chinde munt
hastu dein lobt volprachet. do mant vnser herre s schulden pilleich
versten das die red von in geschriben wer. da von pricht d' salm
ze dem anevang. Domine vnser herre wand in deinem gepot vnd
schermm stet alles das do ist. Er pricht. vnser herre wand wir dich
besunderleich anruefen vnd wand christ die menschait von da
uids stam an sich nemend waz. da von prach David. Quam
leich dein nam ist in allem erdreich vnd wand gots taugen gu
begreifleich von vns sint. da von hazzent s wunderleich er pich.
Wand dein magentchraft ist gehöcht über die himel. daz ist daz
sein chraft gehöcht ist über all creatur himelisch vnd engelisch.
Er pricht. Aus der chinde munt. erhabent die heiligen engel
christes gotchait vichen do s ze seiner geburde in lobten als den
warn got. aber diez lob wart an christ volpracht. do s in dem tem
pel der iuden chinde die nicht sinne hetten singen osanna. daz
ist ich prete hail vnd hilf in der höch. man mag auch wol vsten
daz der heilig geist. disen lobsanch in der chinde hertz übte. wand
s warn nicht scolerat. als auch Balams esel geschach der redent
wart. vnd hett doch nicht verstentchait ze reden. er pricht. durich
dein veinde. daz ist das s geschant wurden die mit disem lob
vnd mit der schrift bedeutung. di von christ so bedeutleich sagt
an christ nicht gelaubten. er pricht. das du verderbest den veint
vnd den recher. den veint. daz ist. das iudisch volch. s sint auch
recher. wand s vnserm herren tötleich veintschaft erzeigten. mit
sunnt irn richtern. der vmb s her nach wol über zwaintzig iar.
all verderbet vnd ercötet wurden. vnd also ward auch chunich
Davids wort volprach. er pricht. Wand ich sihe die himel. da
du engel inne wonent. di sich er. vnd achtes auch an ir höch über
menschleich natur. er pricht. Was ist der mensch. das du in höchest
vnd grözzest. vnd das du sein gedenchest. das ist. das der mensch
vnd menschleich natur. vnd wenich ist wider engelisch natur
vnd das got des menschen gedencht. vnd von sünden ledigt
wand es dauchte. daz got der menschleichen natur verzezzen hett
die weil er su verhie in dem übel der sünden vnd der priezz. er
gedacht aber parmhertzichleich an si. do er chom auf erdreich
si zerlösen. also pat auch David vnd prach. herre vnser got chum
vns zelösen. die genad wider für der engelischen natur nicht
das ist den teufeln. wand ir sünden würden in nicht verlazze.
er pricht. O der waz ist des menschen sun. daz du sein war

Domine dus noster quam admirabile est nomen tuum in vniuersa terra.

Quoniam eleuata est magnificencia tua super celos.

Ex ore infancium et lactencium perfecisti laudem propter inimicos tuos. vt destruas inimicum et vltorem.

Quoniam videbo celos tuos opera digitorum tuorum lunam et stellas quas tu fundasti.

Quid est homo quod memor es eius. aut filius hominis quoniam visitas eum.